

Marianne Wagner, geborne Herzfeld, gibt in ihrem und im Namen ihrer Stieftochter Marie und ihrer beiden unmündigen Kinder Julius und Karl, Nachricht von dem sie tief betäubenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, beziehungsweise Vaters, des Herrn

Josef Wagner,

k. k. Hof-Schauspieler und Regisseur, Ritter des herzogl. Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens,

welcher Sonntag den 5. Juni 1870 um 2½ Uhr Morgens, nach langem schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente, im 52. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuern Verblichenen wird Dienstag den 7. d. M. um 2 Uhr Nachmittags vom Trauerhause: I. Bezirk, Minoritenplatz No. 4, in die Pfarrkirche zu unserer lieben Frau bei den P. P. Schotten überführt, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Matzleinsdorfer Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

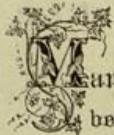
Mittwoch den 8. d. M. um 9 Uhr Vormittags werden in obgenannter Pfarrkirche drei heilige Seelenmessen gelesen werden.

Wien, den 6. Juni 1870.

J. Lacroix



St.S. 1104-1937



Marianne Wagner, geborne Herzfeld, gibt in ihrem und im Namen ihrer Stieftochter Marie und ihrer beiden unmündigen Kinder Julius und Karl, Nachricht von dem sie tief betrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, beziehungsweise Vaters, des Herrn

Josef Wagner,

k. k. Hof-Schauspieler und Regisseur, Ritter des herzogl. Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens,

welcher Sonntag den 5. Juni 1870 um 2½ Uhr Morgens, nach langem schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente, im 52. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuern Verblichenen wird Dienstag den 7. d. M. um 2 Uhr Nachmittags vom Trauerhause: I. Bezirk, Minoritenplatz No. 4, in die Pfarrkirche zu unserer lieben Frau bei den P. P. Schotten überführt, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Matzleinsdorfer Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Mittwoch den 8. d. M. um 9 Uhr Vormittags werden in obgenannter Pfarrkirche drei heilige Seelenmessen gelesen werden.

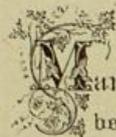
Wien, den 6. Juni 1870.

5 Juni 1870.

Första Rolla med finska kungen "Konungariket" "Wilhelm
Gull" um 27 Oktober 1869.

Sista Rolla, "Dr. Robin" um 4 April 1870.





Marianne Wagner, geborne Herzfeld, gibt in ihrem und im Namen ihrer Stieftochter Marie und ihrer beiden unmündigen Kinder Julius und Karl, Nachricht von dem sie tief betrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, beziehungsweise Vaters, des Herrn

Josef Wagner,

k. k. Hof-Schauspieler und Regisseur, Ritter des herzogl. Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens,

welcher Samstag den 5. Juni 1870 um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens, nach langem schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente, im 52. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuern Verblichenen wird Dienstag den 7. d. M. um 2 Uhr Nachmittags vom Trauerhause: I. Bezirk, Minoritenplatz No. 4, in die Pfarrkirche zu unserer lieben Frau bei den P. P. Schotten überführt, daselbst feierlichst gesegnet und sodann auf dem Matzleinsdorfer Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Mittwoch den 8. d. M. um 9 Uhr Vormittags werden in obgenannter Pfarrkirche drei heilige Seelenmessen gelesen werden.

Wien, den 6. Juni 1870.

11. 490. 776



E 74.842

Wagner Joseph

geb 5/3 1818

Mitgl. d. Gesellsch. 28/4 1850

Leitung